

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI
<i>Schrifttum</i>	XXV

Teil I

Grundlegung

Kapitel 1

Zu Begriff und Funktionsweise des Zivilrechts	1	1
1. Begriffe	1	1
2. Der zivilrechtliche Fall	3	1
3. Die Rechtsnorm als Entscheidungsprogramm	7	3
4. Zur Gesetzesanwendung: Subsumtion und Rechtsfindung	12	5
5. Das Vertragsrecht	20	8
6. Übersicht	22	9

Kapitel 2

Die gesetzlichen Quellen	23	10
1. Überblick	23	10
2. Zivilrecht und deutsche Einigung	32	13
3. Deutsches Zivilrecht und europäisches Privatrecht	34	14
4. Die Abstraktheit des BGB	37	15
5. Zur Gesetzestechnik	43	18
6. Zwingende und nachgiebige Vorschriften (ius cogens – ius dispositivum)	49	21

Kapitel 3

Zivilrecht und politisches System	53	23
1. Das Problem	53	23
2. Zur Langlebigkeit der Zivilgesetzbücher	55	24
3. Zivilrecht auf der Grundlage des Liberalismus	59	25
4. Die Entwicklung des Zivilrechts im Zeitalter des Sozialstaats	69	29
5. Zivilrecht und Grundgesetz	80	32

Kapitel 4

Zivilrecht und Öffentliches Recht	87	35
1. Die Unterscheidung	87	35
2. Das Verhältnis	90	37

Kapitel 5

Zur Methode der Gesetzesauslegung	92	38
1. Gesetzesanwendung und Normenbildung	92	38
2. Die Auslegung von Gesetzen	94	39
3. Unbestimmte Rechtsbegriffe und Generalklauseln	97	40
4. Umkehrschluss, Analogie, teleologische Reduktion	100	41
a) Umkehrschluss	100	41
b) Analogie	101	41
c) Teleologische Reduktion	104	42
5. „Richterliche Rechtsfortbildung“	105	43
6. Die Aufgabe der Rechtswissenschaft	108	44

Teil II

Die Person

Kapitel 1

Freiheit und Gleichheit. Die Rechtsfähigkeit des Menschen („natürliche Person“)	112	46
1. Freiheit und Gleichheit	112	46
2. Die Rechtsfähigkeit	117	48
3. Das Kind im Mutterleib	119	48
4. Das Ende der Rechtsfähigkeit	124	50
a) Der Tod als Zäsur	124	50
b) Nachwirkung der Persönlichkeitsrechte?	125	51
c) Der Leichnam	127	52
d) Fortwirkung des Willens über den Tod hinaus	129	53

Kapitel 2

Die Handlungsfähigkeit der natürlichen Person	130	54
1. Zur Handlungs- und Geschäftsfähigkeit im Allgemeinen	130	54
a) Überblick	130	54
b) Die Geschäftsfähigkeit	131	54
2. Minderjährige	133	55
a) Geschäftsunfähige	134	55
b) Beschränkt Geschäftsfähige	134	56
3. Volljährige	135	56
a) Voraussetzungen der Geschäftsunfähigkeit	135	56
b) Folgen der Geschäftsunfähigkeit	137	57
c) Vorübergehende Störungen und Bewusstlosigkeit	138	57
d) Rechtliche Betreuung und Einwilligungsvorbehalt	139	58
4. Die Fürsorgeperson: der „gesetzliche Vertreter“	141	58
a) Grundsatz	141	58
b) Gesetzliche Vertreter für Minderjährige	142	59
c) Gesetzliche Vertreter für Volljährige	144	59

Kapitel 3

**Vereinigungen und sonstige Organisationen
als rechtsfähige Personen**

	145	60
1. Zum Verständnis	145	60
2. Die Deutung der juristischen Person	149	62
3. Typen der juristischen Person; der eingetragene Verein insbesondere . . .	153	64
4. Gesellschaft und nichtrechtsfähiger Verein	158	65
a) Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	158	65
b) Der nicht eingetragene Verein	162	67
5. Teilrechtsfähigkeit	168	70
6. Zusammenfassung: Die Rechtsfähigkeit von Vereinigungen	170	70
7. Das Handeln der juristische Person – am Beispiel des rechtsfähigen Vereins	171	71
a) Organe	171	71
b) Haftung	175	73
c) Vereinsautonomie und Machtkontrolle	177	74

Teil III

Struktur und Verwirklichung von Pflichten und Rechten

Kapitel 1

Das subjektive Recht	182	77
-----------------------------	-----	----

Kapitel 2

Die Pflicht und ihr Verhältnis zum subjektiven Recht	184	78
---	-----	----

Kapitel 3

Absolute und relative Rechte	187	80
-------------------------------------	-----	----

Kapitel 4

Das Gestaltungsrecht	194	82
-----------------------------	-----	----

Kapitel 5

Der Anspruch (die Forderung)	197	84
-------------------------------------	-----	----

1. Struktur	197	84
2. Inhalt	199	84
3. Modalitäten der Erfüllung	204	87
4. Die Rechtsverfolgung	206	87
a) Das Verbot privater Gewaltübung; Ausnahmen	206	87
b) Der Zivilprozess	209	88
5. Zur Struktur der Anspruchsnormen; Einwendungen und Einreden	218	92
6. Das Zusammentreffen von Ansprüchen	227	96
a) Anspruchshäufung	227	96
b) Anspruchsnormenkonkurrenz	228	97
c) Gesetzeskonkurrenz	230	98

7. Zwangsvollstreckung; Der Vollstreckungstitel	231	98
8. Das Problem der Haftung	234	99
a) Haftungsbegriff und Haftungsbeschränkung	234	99
b) Die Konkurrenz von Gläubigern in der Zwangsvollstreckung	238	101

Kapitel 6

Die Schranken der Rechtsausübung	241	103
1. Zum Problem	241	103
2. Das Schikaneverbot, § 226	246	104
3. Der Rechtsmissbrauch	247	105
a) Das Prinzip von Treu und Glauben	247	105
b) Der Rechtsmissbrauch insbesondere	250	106
4. Verjährung und Verwirkung	253	107
a) Die Verjährung	253	107
b) Die Verwirkung	255	108

Teil IV

Der allgemeine Schutz der Rechte und Interessen

Kapitel 1

Übersicht	258	111
----------------------------	-----	-----

Kapitel 2

Der Anspruch aus unerlaubter Handlung	259	112
1. Begriff	259	112
2. Zu den Voraussetzungen der deliktischen Haftung	260	112
3. Die Anspruchsvoraussetzungen bei § 823 I	268	116
a) Der Deliktaufbau; die Widerrechtlichkeit insbesondere	268	116
b) Das Verschulden: Vorsatz und Fahrlässigkeit	273	118
c) Die Fahrlässigkeit insbesondere	276	119
d) Die Verschuldensfähigkeit (Verantwortlichkeit)	280	121
e) Haftung trotz fehlender Verschuldensfähigkeit, § 829	282	122

Kapitel 3

Die durch § 823 I geschützten Vermögensrechte	283	122
1. Zur Unterscheidung von Persönlichkeits- und Vermögensrechten	283	122
2. Übersicht über die absoluten Vermögensrechte	287	124
3. Das Eigentum: Begriff	291	126
4. Das Eigentumsobjekt: die Sache	294	128
a) Allgemeines	294	128
b) Bewegliche Sachen	295	128
c) Grundstücke	303	131
5. Die Verletzung des Eigentums	308	133
6. Weitere Sachenrechte	311	135
7. Der Besitz	316	137
a) Allgemeines	316	137

b) Der mittelbare Besitz	318	138
c) Besitziener	319	139
d) Besitz der juristischen Person	321	140
e) Besitz als absolutes Recht?	322	140

Kapitel 4

Die durch § 823 I geschützten Persönlichkeitsrechte	325	142
1. Die im Gesetz genannten Persönlichkeitsrechte	325	142
2. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	329	143
3. Die wichtigsten Anwendungsfelder des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	333	144
a) Das Recht am eigenen Bild	333	144
b) Das Recht an der eigenen Stimme	337	146
c) Das Recht am eigenen Namen	338	147
d) Der Schutz weiterer persönlicher Merkmale	340	148
e) Die „Ehre“	341	148
f) Der Schutz der Privatsphäre	343	150
g) Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	349	152
h) Zusammenfassung, Prüfungsschema	350	153
4. Zwischen Persönlichkeits- und Vermögensrecht: das „Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb“	352	155

Kapitel 5

Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs	357	158
1. Überblick; materieller – immaterieller Schaden	357	158
2. Der Ersatz des Vermögensschadens	360	160
3. Der Ersatz des Nichtvermögensschadens; das Schmerzensgeld	366	162
4. Geldentschädigung bei Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	370	164

Kapitel 6

Der Beseitigungs- und der Unterlassungsanspruch	375	168
1. Anspruchsgrundlagen und Bedeutung	375	168
2. Die Ausweitung des Anwendungsbereichs	378	169
3. Das Verhältnis zum Deliktsrecht	381	170
4. Zum Beseitigungsanspruch insbesondere	385	172
5. Zum Unterlassungsanspruch insbesondere	390	175

Kapitel 7

Schadensersatzansprüche aus Gefährdungshaftung	392	175
1. Das Problem	392	175
2. Rechtsgrundlagen der Gefährdungshaftung	394	177
3. Produzentenhaftung nach Deliktsrecht	396	179

Kapitel 8

Der Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung	399	181
---	-----	-----

Teil V Das Rechtsgeschäft

Kapitel 1

Einleitung	406	184
1. Die rechtsgeschäftliche Handlungsfreiheit	406	184
2. Grundbegriffe: Rechtsgeschäft, Willenserklärung, Vertrag	407	184
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	413	186
4. Wesen und Schranken der Privatautonomie	415	187

Kapitel 2

Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte	419	189
1. Die Verpflichtungsgeschäfte	419	189
a) Begriff	419	189
b) Austauschverträge	421	190
c) Treuhandverträge	431	194
d) Gesellschaftsverträge	433	195
e) Typenfreiheit; gemischte Verträge	434	196
f) Verpflichtung und Erfüllung	436	197
g) Das Verpflichtungsgeschäft als Grundlage eines Schuldverhältnisses	437	197
2. Die Verfügungsgeschäfte	440	199
a) Begriff	440	199
b) Typen der Verfügung	443	201
c) Typenzwang	445	202
d) Die Abtretung als Regeltyp der Veräußerung	446	202
e) Die Übereignung beweglicher Sachen	447	203
f) Die Übereignung von Grundstücken	449	204
g) Der Erwerb vom Nichtberechtigten	450	204
h) Die Abstraktheit der Verfügungen	453	206
i) Die Spezialität des Verfügungsgegenstandes	458	207
j) Die Bestimmtheit des Verfügungsgegenstandes	462	208

Kapitel 3

Willenserklärung und Vertragsschluss	463	209
1. Zum Vertrag	463	209
2. Zum Begriff der Willenserklärung	465	210
3. Die Erklärungshandlung insbesondere	470	212
4. Insbesondere: Schweigen als Erklärung	474	213
a) Vereinbarung oder Verkehrssitte	474	213
b) Die unverlangte Erbringung von Leistungen insbesondere	476	215
c) Gesetzliche Regelungen zur „stillschweigenden Erklärung“	480	217
d) Weitere Fälle der Erklärungswirkung ohne Erklärung	483	219
5. Wirksamwerden der Willenserklärung	490	222
a) Nicht empfangsbedürftige Erklärungen	490	222
b) Empfangsbedürftige Erklärungen	491	223

c) Einzelprobleme des Zugangs	501	225
d) Tod und Geschäftsunfähigkeit nach Abgabe der Erklärung	507	228
6. Besondere Formvorschriften	508	229
a) Gesetzliche Formvorschriften	508	229
b) Gewillkürte Formvorschriften	528	234
7. Die Abgrenzung der Willenserklärung von geschäftsähnlichen Handlungen	533	236
8. Der Vertragsschluss	537	238
a) Antrag und Annahme	537	238
b) Die Gebundenheit des Anbietenden an den Antrag	540	240
c) Die Aufforderung zum Eintritt in Vertragsverhandlungen	547	242
d) Wirksamwerden der Annahmeerklärung	551	244
9. Exkurs: Der Kontrahierungszwang	557	246

Kapitel 4

Der Inhalt von Willenserklärung und Vertrag.

Die fehlgeschlagene Einigung	562	250
1. Der Inhalt der Willenserklärung	562	250
a) Der „objektive Erklärungswert“	562	250
b) Einzelne Gesichtspunkte	568	252
c) „Falsa demonstratio non nocet“	571	253
2. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft, Scherzerklärung	572	254
3. Der Fehlschlag der Einigung	575	255
a) Grundsätze	575	255
b) Die Grundregel, der offene Dissens (§ 154)	577	255
c) Sonderregel für den versteckten Dissens (§ 155)	581	257
4. Der von der Rechtsordnung bestimmte Vertragsinhalt	584	259
a) Bestimmung durch Gesetz	584	259
b) Richterliche Vertragsgestaltung	587	259

Kapitel 5

Die Loslösung von der rechtsgeschäftlichen Bindung

Die Loslösung von der rechtsgeschäftlichen Bindung	591	262
1. Überblick	591	262
2. Zur Anfechtung im Allgemeinen	594	264
a) Die Grundtypen der Anfechtung	594	264
b) Die Durchführung der Anfechtung	598	265
3. Anfechtungsgründe: Irrtum nach §§ 119 I und 120	601	267
a) Überblick	601	267
b) Der Inhaltsirrtum (§ 119 I Alt. 1)	604	268
c) Der Irrtum in der Erklärungshandlung (§ 119 I Alt. 2)	605	268
d) Falsche Übermittlung (§ 120)	607	269
e) Zusammenfassung: Das Missverständnis bei Vertragsschluss	611	270
4. Anfechtungsgründe: Der Eigenschaftsirrtum nach § 119 II	612	271
5. Besondere Probleme	620	273
a) Kalkulationsirrtum	620	273
b) Rechtsirrtum, Rechtsfolgenirrtum	627	276
6. Anfechtungsgründe: Die Anfechtung nach § 123	631	278
a) Übersicht	631	278
b) Die Voraussetzungen der Anfechtung wegen arglistiger Täuschung ..	632	278

c) Täuschung durch Dritte	638	281
7. Die Störung der Geschäftsgrundlage	640	282
a) Das Problem	640	282
b) Voraussetzungen	641	282
c) Die Rechtsfolgen	648	285
d) Wichtige Fallgruppen	652	286
e) Das Verhältnis zu anderen Instrumenten	654	287
f) Exkurs: Das Kündigungsrecht nach § 314	655	288

Kapitel 6

Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	657	289
1. Begriff der Bedingung	657	289
2. Wirkungen der Bedingung	659	290
3. Befristung (§ 163)	661	291

Kapitel 7

Das missbilligte Rechtsgeschäft	662	291
1. Übersicht	662	291
2. Der Verstoß gegen Verbotsgesetze	663	292
a) §§ 134, 135 als Blankettnormen	663	292
b) Vorrang von Sonderregeln	664	292
c) Anwendungsprobleme des § 134	665	293
3. Der Verstoß gegen die guten Sitten	670	296
a) Grundprobleme	670	296
b) Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung; Wucher	676	299
c) Sonstige Fälle eingeschränkter Selbstbestimmung	684	301
d) Verstoß gegen die „Sittenordnung“	688	304
4. Die Nichtigkeit	695	307
a) Begriff und Folgen der Nichtigkeit	695	307
b) Bereicherungsrechtliche Konsequenzen	697	308
c) Bestätigung des Geschäfts und Heilung der Nichtigkeit	700	309
d) Teilnichtigkeit	701	309
e) Einschränkung der Nichtigkeitsfolgen	706	311
f) Die Umdeutung des Rechtsgeschäfts (§ 140)	709	313

Kapitel 8

Fehlende und beschränkte Geschäftsfähigkeit	710	314
1. Übersicht	710	314
2. Rechtsgeschäfte beschränkt Geschäftsfähiger	712	315
a) Grundsätze (§ 107, § 131 II)	712	315
b) Geschäfte, die lediglich einen rechtlichen Vorteil bringen	713	315
c) Handeln mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	718	317
d) Die Ermächtigungen nach §§ 112, 113	719	318
e) Handeln ohne Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	721	319
f) Der „Taschengeldparagraph“ (§ 110)	723	320
g) Außervertragliche Haftung des Minderjährigen	726	322
h) Übersichten	728	323

Kapitel 9

Das Handeln für andere	730	324
1. Übersicht	730	324
a) Techniken der Zurechnung	730	324
b) Zurechnungsformen rechtsgeschäftlichen Handelns	732	325
2. Voraussetzungen der Stellvertretung nach §§ 164 ff	737	328
a) Grundsätze	737	328
b) Die Unterscheidung zwischen Stellvertreter und Bote	738	328
c) Offenkundigkeit	741	329
d) Die Vertretungsmacht	751	333
3. Ausschluss der Stellvertretung	768	340
4. Wirkungen der Stellvertretung	771	341
5. Vertretung ohne Vertretungsmacht	773	342
a) Ausgangslage	773	342
b) Folgen für den Vertretenen	774	343
c) Folgen für den Vertreter	778	344
6. Übersicht	780	345

Kapitel 10

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	781	346
1. Zur Problematik	781	346
2. Die Überprüfung der AGB im Überblick	787	349
3. Der Begriff der AGB	788	349
4. Die Geltung der AGB	793	352
a) Voraussetzungen	793	352
b) Die Eliminierung überraschender Klauseln	797	353
5. Vorrang von Individualabreden	798	354
6. Auslegung der AGB	800	355
7. Inhaltskontrolle der AGB	801	356
a) Volle Kontrolle und Transparenzkontrolle	801	356
b) Die generellen Kontrollmaßstäbe	802	357
c) Die konkreten Klauselverbote	804	358
d) Die Reihenfolge der Prüfung	805	358
8. Die Folgen des Verstoßes	806	358
9. Die Ausdehnung der Kontrolle: Verbraucherverträge	810	359

Kapitel 11

Vertragsrecht im Zeichen des Verbraucherschutzes	814	361
1. Übersicht	814	361
2. Das Widerrufsrecht	820	363

Teil VI Die Abwicklung von Schuldverhältnissen

Kapitel 1		
Allgemeines	825	365
Kapitel 2		
Die Erfüllung	827	366
1. Das Erlöschen der Leistungspflicht	827	366
2. Leistungsort und Leistungszeit	828	366
a) Unterscheidung zwischen Leistungshandlung und Leistungserfolg	828	366
b) Leistungsort	830	367
c) Leistungszeit	831	368
3. Leistung durch und an Dritte	834	369
4. Leistung eines anderen als des geschuldeten Gegenstandes	835	369
5. Leistung durch Aufrechnung	838	370
Kapitel 3		
Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	840	371
1. Übersicht	840	371
2. Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 I	841	371
3. Die Einrede des nichterfüllten Vertrages nach § 320	843	372
Kapitel 4		
Störungen im Schuldverhältnis – Überblick	846	374
1. Problemlage	846	374
2. Unterschiedliche Arten von Pflichten	847	374
3. Die Arten der Verletzung von Leistungspflichten	851	376
4. Die möglichen Rechtsfolgen der Verletzung von Leistungspflichten	852	377
Kapitel 5		
Die Verzögerung der Leistung durch den Schuldner	853	379
1. Verzögerung und Verzug	853	379
2. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	854	379
a) Überblick	854	379
b) Verzug durch Nichtleistung trotz Mahnung (§ 286 I)	855	380
c) Verzug durch Nichtleistung trotz bestimmter Leistungszeit (§ 286 II)	856	381
d) Verzug durch Leistungsverweigerung (§ 286 II Nr 3)	859	382
e) Verzug aus besonderen Gründen (§ 286 II Nr 4)	860	383
f) Verzug durch Nichtleistung innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit (§ 286 III)	861	383
3. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens	863	384
a) Voraussetzungen	863	384
b) Rechtsfolge	865	385
c) Pauschalierungen	866	386

4. Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung bei Verzögerung . . .	867	387
a) Voraussetzungen	867	387
b) Rechtsfolgen	869	388
5. Der Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag bei Verzögerung	870	389
a) Sinn der Regelung	870	389
b) Voraussetzungen	871	389
c) Rechtsfolgen	873	390
6. Teilverzögerung	874	390
a) Das Problem	874	390
b) Schadensersatz	875	391
c) Rücktritt	876	392

Kapitel 6

Die Unmöglichkeit der Leistung 877 393

1. Übersicht	877	393
2. Zum Begriff der Unmöglichkeit	878	394
3. Primärwirkung der Unmöglichkeit: der Untergang des Leistungs- anspruchs	881	396
4. Gegenseitiger Vertrag: Das Schicksal des Anspruchs auf die Gegen- leistung	883	396
a) Der Untergang des Anspruchs auf die Gegenleistung	883	396
b) Die Aufrechterhaltung des Gegenleistungsanspruchs	884	397
c) Besonderheiten durch Gefahrtragungsregeln	885	398
5. Das Rücktrittsrecht des Gläubigers (§ 326 V)	887	399
6. Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283)	888	399
a) Überblick	888	399
b) Inhalt/Umfang	891	400
c) Teilunmöglichkeit	892	400
d) Aufwendungsersatz statt Schadensersatz	893	401
7. Schadensersatz statt der Leistung bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	894	401
a) Überblick	894	401
b) Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	895	402

Kapitel 7

Die Unzumutbarkeit der Leistung 896 403

1. Überblick	896	403
2. Die Einrede des § 275 II 1	897	403
3. Die Einrede des § 275 III	898	404
4. Rechtsfolgen	899	404

Kapitel 8

Das „Vertretenmüssen“ 900 405

1. Grundsätze	900	405
2. Vertragliche Sonderregelungen	902	406

3. Gesetzliche Sonderregelungen	904	407
4. Haftung für Hilfspersonen	905	407

Kapitel 9

Der Annahmeverzug des Gläubigers 909 409

1. Das Problem	909	409
2. Voraussetzungen	910	410
3. Wirkungen	911	411

Kapitel 10

Die mangelhafte Leistung, insbesondere beim Sachkauf 912 412

1. Begriffe, Überblick	912	412
2. Mangelhafte Leistung beim Kauf	913	412
a) Grundsatz	913	412
b) Rechtsmangel	914	413
c) Sachmangel	915	413
3. Die Rechte des Käufers im Überblick	922	417
4. Der Nacherfüllungsanspruch (§§ 437 Nr 1, 439)	923	418
a) Grundsätze	923	418
b) Durchführung	924	418
c) Unmöglichkeit, Einreden	925	419
d) Ersatzlieferung bei Stückschulden?	927	420
5. Das Recht zum Rücktritt (§§ 437 Nr 2 Alt. 1, 440, 323 oder 326 V)	928	420
6. Das Recht zur Minderung (§§ 437 Nr 2 Alt. 2, 441)	930	421
7. Der Anspruch auf Schadensersatz (§ 437 Nr 3 Alt. 1)	933	422
a) Überblick	933	422
b) Der Anspruch aus §§ 437 Nr 3, 280 I, III, 281 auf Schadensersatz statt der Leistung wegen eines behebbaren Mangelschadens	934	423
c) Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung wegen Unmöglich- lichkeit der mangelfreien Leistung aus §§ 437 Nr 3, 311a II oder §§ 437 Nr 3, 280 I, III, 283	934a	423
d) Der Anspruch auf Schadensersatz neben der Leistung aus §§ 437 Nr 3, 280 I wegen Mangelfolgeschadens	935	424
e) Der Anspruch aus §§ 437 Nr 3, 280 I, II, 286 wegen Verzögerungs- schadens	936	424
8. Aufwendungsersatz aus §§ 437 Nr 3 Alt. 2, 284	937	425
9. Einwendungen und Einreden gegen die Mängelrechte	938	425
a) Übersicht	938	425
b) Ausschluss nach § 442	939	425
c) Pfandverkauf, § 445	940	426
d) Verjährung, § 438 I-III	941	426
e) Zeitliche Grenzen für Rücktritt und Minderung, § 438 IV, V	942	426
f) Vertraglicher Ausschluss der Haftung, § 444	942a	426

Kapitel 11

Die Verletzung von Nebenpflichten	943	427
1. Grundsätze	943	427
2. Inhalt der Pflichten, Fallgruppen	944	428
3. Schadensersatz neben der Leistung (§ 280 I)	946	428
4. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 I, III, 282)	950	429
5. Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag (§ 324)	951	430

Kapitel 12

Nebenpflichten ohne Leistungspflicht	952	430
1. Grundgedanke, Rechtsentwicklung	952	430
2. Die gesetzlichen Konstellationen	953	430
3. Die Pflichten nach § 241 II	960	433
4. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung (§ 280 I)	961	433
5. Umfang des Schadensersatzanspruchs	962	433
6. Nebenpflichten von und gegenüber Dritten (§ 311 III)	964	434
a) Zur Bedeutung des § 311 III	964	434
b) Der Dritte als Verpflichteter	966	435
c) Der Dritte als geschützte Person	968	436
<i>Verzeichnis der erörterten §§ des BGB</i>		439
<i>Sachverzeichnis</i>		445